



Rheda-Wiedenbrück

Gourmetmarkt

Drei Tage lang Schlemmertreff

Rheda-Wiedenbrück (gl). Alle Freunde der Kochkunst sollten sich den Termin vormerken: Vom 11. bis 13. August heißt es wieder „Schlemmen am Schloss“ in Rheda. Auf dem Grün zwischen Rosengarten und Emshaus in der Flora Westfalica kommen dann Gourmets auf ihre Kosten. Die Initiative Rheda als Veranstalterin des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Schlemmertreffs sorgt auch für musikalische Unterhaltung.

Flora

Vorverkauf für das Feuerwerk

Rheda-Wiedenbrück (gl) Für die Veranstaltung „Feuer und Flamme“ am Samstag, 26. August, im Flora-Westfalica-Park gibt es Karten in der Flora-Geschäftsstelle am Rathausplatz in Rheda sowie in allen „Glocke“-Geschäftsstellen. Beginn ist um 19 Uhr, das Feuerwerk startet gegen 22 Uhr.

Sonntag

Kinobus zeigt „The Nice Guys“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Kinobus des Jugendkulturnings Rheda-Wiedenbrück macht am Sonntag, 30. Juli, Station in der Spielerei des Flora-Westfalica-Parks. „The Nice Guys“ steht auf dem Spielplan. Beginn der Filmvorführung ist um 19 Uhr.

St. Pius

Begrenzte Öffnungszeit

Rheda-Wiedenbrück (gl). Während der laufenden Sommerferien ist das Pfarrbüro von St. Pius Wiedenbrück nur begrenzt geöffnet. Die Sprechzeiten sind am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tier der Woche



Mauz ist ein freundlicher Kater, der es manchmal etwas zu gut meint: Will er kuscheln oder Streicheleinheiten bekommen, ist der junge Stubentiger schon mal etwas aufdringlich, springt und drückt sich an seinen Menschen. Ob Mauz bei kleinen Kindern gut aufgehoben wäre? Der hübsche Kater versteht sich mit Hund und Artgenossen. Mauz ist ungefähr ein halbes Jahr alt und muss in seinem neuen Zuhause, das der Pferdeshutzhof „Four Seasons“ am Heideweg 42 in Lintel für ihn sucht, die Möglichkeit zum Ausgang haben. Er ist tätowiert und kastriert.

05242/377604

Jungschützenkönig in Batenhorst



Auf Schultern getragen: Der 23-jährige Student Julian Westhues ist neuer Nachwuchsregent der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst.
Bilder: Wieneke

Julian Westhues jubelt nach dem 122. Schuss

Rheda-Wiedenbrück (ew). Mit einem von Dauerregen begleiteten spannenden Vogelschießen der Jungschützen und einem zünftigen Festball, an dem auch Abordnungen zahlreicher Gastvereine teilnahmen, hat das Batenhorster Schützenfest am Montagabend ein schwungvolles Finale gefunden. Neuer Regent des Schützennachwuchses ist Julian Westhues.

Nach dem Umzug mit dem neuen Regentenpaar, König Christian I. und Königin Astrid I. Wortmann, sowie ihrem charman- ten Hofstaat ermittelten die Jungschützen ihren neuen König. Dabei ließ es der Bruderschaftsnachwuchs richtig krachen: Bereits mit dem Eröffnungsschuss sicherte sich der (noch) amtierende Titelträger Dennis Boland die Krone. Mit der nächsten Ladung „erntete“ Kai Küsterameling, Hauptmann der Jungschützen und -schützen, den Apfel.

Danach galt es, eine längere Durststrecke durchzustehen. Denn das Zepter wollte einfach nicht fallen, obwohl bereits der rechte Flügel des Königsadlers zu

Boden gegangen war. Erst mit dem 63. Schuss war es dann Ben- dikt Daut, der sich riesig über die Insignie freute.

Nun setzten 16 in langer Reihe anstehende Jungschützen als Ti- telanwärter dem Adler mächtig zu. So war der Kampf um die Königsürde des Batenhorster St.- Hubertus-Nachwuchses schnell beendet: Mit dem notwendigen Quentchen Glück und einem Volltreffer fielen nach Schuss Num- mer 122 die letzten Reste des arg gerupften Holztiers zu Boden. Ju- belnd reckte der 23-jährige Julian Westhues als 41. Jungschützenkö- nig seine Faust in den Himmel.

Westhues ist ein engagierter Jungschütze und ehemaliger Standartenträger. Er zählt zu den Aktivposten innerhalb der jungen Frauen- und Männerkompanie. Als Student ist der Maschinenbau sein Metier.

Als zweiter Brudermeister Jörg Hinse dem stolzen neuen Jugendmonarchen kurz nach 19 Uhr die Königskette um den Hals legte, kannte der Jubel der jungen Schützinnen und Schützen keine Grenzen mehr. Das Festzelt bebe-

Sportliche Leistungsträger mit Pokalen geehrt

Rheda-Wiedenbrück (ew). Tradition beim Ehrungsreigen anlässlich des Batenhorster Schützenfests ist es nicht nur, Grünröcke für außergewöhnliches Engagement mit Orden und Ehrenzeichen auszuzeichnen, sondern auch, herausragende Schießleistungen zu würdigen.

Der Wanderpokal der Langen-

berger Privatbrauerei Hohenfelde für den besten Schützen beim Kordelschießen 2017 ging an Rainer Kathöfer von der zweiten Kompanie. Drei Schützen lagen mit 99 von 100 möglichen Ringen in Führung. So musste ein Stechen den Ausschlag geben. Dabei hat sich Kathöfer knapp gegen den neuen Schießmeister Ronnie

Nijrolder von der dritten Kompa- nie und Daniel Schulz (zweite Kompanie) durchgesetzt.

Beim Schießen um den Baten-

horster Kompaniekopf, den übri-

gens die dritte Kompanie ge-

wann, wurde der beste Einzel-

schütze mit einem Wanderpokal –

gestiftet von der Volksbank – ge-

ehrt. Auch bei diesem sportlichen

Wettbewerb lagen drei Schützen mit 49 von 50 möglichen Ringen an der Spitze. So wurde der Sieger durch die Zehntelwertung er-

mittelt – und das war Schießmeis-

ter Ronnie Nijrolder. Den zweiten Platz belegte Franz-Josef

Schmalbrock (dritte Kompanie)

vor Daniel Schulz, der der zweien Kompanie angehört.



Zwei Schießtrophäen: Ronnie Nijrolder (l.) freut sich über den Wan- derpokal der Volksbank und Rainer Kathöfer hält den Pokal der Pri- vatbrauerei Hohenfelde in seinen Händen.



Säulen der Bruderschaft: Langjährigen Hubertusschützen, die zum Teil seit 50 und 60 Jahren im Verein sind, wurde im Verlauf des Fests Dank und Anerkennung zuteil.

Kolpingstiftung

Im Kindergarten schlüpfen die Küken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Es ist immer wieder eine tolle Erfahrung für Mädchen und Jungen mitzuerleben, wie Küken aus Eiern schlüpfen. Bei der Anschaufung einer Brutmaschine, die in Kindergärten zum Einsatz kommt, hat jetzt der Förderverein St. Aegidius Wiedenbrück Unter-

stützung von der Adolph-Kolping-Stiftung bekommen. Kooperiert wird dabei mit dem Rassegeflügelzuchtverein.

„Wir sind uns sicher, dass diese Neuanschaffung der Brutmaschine in Kindergärten zum Einsatz kommt, hat jetzt der Förderverein St. Aegidius Wiedenbrück Unter-

erer Entwicklung auf vielfältiger Weise unterstützt und fördert“, heißt es in einer Mitteilung der Kindertageseinrichtung St. Vinzenz. Die Kinder hätten die Möglichkeit zu schauen, wie ein Küken aus dem Ei schlüpfe und aufwachse. Nach der Zeit im Hort gingen die Küken zur weiteren

Aufzucht und Pflege an einen Züchter auf den Bauernhof.

Übrigens: Seit Gründung der 2004 gegründeten Adolph-Kolping-Stiftung Wiedenbrück konnten aus den Zinsen aus dem Stiftungskapitals 162 000 Euro an soziale und gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet werden.

Altierreise der Brieftauben

Oetter-Buschmann dominiert Endflug

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit dem Preisflug ab Gien (Frankreich) ist die Altierreise der Reisevereinigung (RV) Gütersloh und Umgebung nunmehr beendet worden. Bei gutem Flugwetter wurde 376 Tauben um 7.55 Uhr aufgelassen. Bereits um 13.48 Uhr ist nach 613 Kilometern der Sieger vogel bei der Schlaggemeinde Oetter-Buschmann vom Verein Heimatliebe Bokel eingetroffen. Acht weitere Täubinnen in der Bestenliste, und zwar auf den Plätzen fünf, sieben, zwölf, 17, 18 und 20, zeigten die Dominanz der Bokeler SG auf dem Endflug.

Vier Täubinnen der SG Oetter-Buschmann sicherten sich nach 2016 auch in diesem Jahr überlegen die RV-Meisterschaft. Mit den

besten fünf Tauben wurden von maximal 65 Preisen 61 gewonnen. Auf den folgenden Rängen sind die Züchter Liermann und Sohn mit 56 Preisen vor Rothland und Sohn (55 Preise) zu finden. Über die Goldmedaille des Deutschen Brieftaubenverbands für die drei besten Vorbenannten freut sich die SG Vinnemeier (Emstreue Wiedenbrück).

Die weiteren Endflugplatzie- rungen: 2. SG Vinnemeier, 3. und 13. Hermann Brinkmeier, 4., 6. und 11. Heinrich Brinkmeier (beide Heimatliebe Bokel), 8., 14 a., 14 b. und 19. SG Rothland und Sohn (Olympia Wiedenbrück), 16. Amelunxen und Tochter (Bergbote Stromberg).

Am 5. August findet der erste

Jungtierflug statt.

Brutmaschine angeschafft: (hinten, v. l.) Dieter Berhorst (Adolph-Kolping-Stiftung), Stefan Albert (Rassegeflügelzuchtverein), Stefanie Bals (Leitung Kindertageseinrichtung St. Marien), Renate Uhlig (Erzieherin und Geflügelzüchterin), Johannes Hüser (Adolph-Kolping-Stiftung), Melanie Eustermann (Fördervereins St. Aegidius), Beate Hustert (Kindertageseinrichtung St. Vinzenz) sowie (vorn, v. l.) Philipp, Johannes, Sebastian, Eva, Zoe, Antonia, Malou, Jannis, Lian, Rasmus und Antonia (Kinder des St.-Vinzenz-Horts).

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 26. Juli 2017

Service

Apothekennotdienst: Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, Herzebrock, ☎ 05245/2463, Rosen-Apotheke, Westerwie- her Straße 252, Westerwie- her, ☎ 05244/902883

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesu- che)

Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr in Rhe- da geöffnet

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäfts- stelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung

Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

DRK Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 17 Uhr „Café Auszeit“ für pflegende Angehörige, Gemeinschaftsraum im Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel- Straße, Wiedenbrück

Diakonie Gütersloh: 9 bis 11 Uhr Beratung für Ange- hörige von Demenzkranken mit Brunhilde Peil, Haus der Diakonie, Wiedenbrück

Verein „Willkommen in Rheda-Wiedenbrück“: 17 bis 20 Uhr Sprache- cafe für Flüchtlinge und Interessenten, Am Werl 6, Rheda (gegenüber dem Eingang zum Freibad)

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie mon- tags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Boulefreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäus- chen am Reethus, Flora-Park Briefmarkenfreunde Rheda-Wiedenbrück:

19.30 Uhr Tauschabend, Klosterschenke Westhoff, Birnstraße, Wiedenbrück

Senioren

Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, ☎ 05242/56861

DRK-Senioren: 14 bis 16.30 Uhr Kartenspielen, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Pius: 15.30 bis 18 Uhr Treff für Grundschüler, Südring, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16.30 bis 18 Uhr Tanzgruppe, Lichte Straße, Wiedenbrück

Junge Briefmarkenfreunde und „Philis“ Rheda - Wiedenbrück: 15 Uhr Treffen der Nachwuchspatelisten, Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda

Kultur

Museum Wiedenbrücker Schule: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Hoet- ger-Gasse, Wiedenbrück

Leinewebermuseum Rheda: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Galerie Hoffmann: 11 bis 17 Uhr

Ausstellung „Auch Bad Boys haben Haustiere“ mit Werken von Franz Ulrich Göttlicher geöffnet, COR-Haus, Haupt- straße, Wiedenbrück

Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Ab 14“ (Jugendkunstprojekt zum Thema Identität) geöffnet, Steinweg, Rheda

„Alltagsmenschen“: Freiluft- ausstellung der Betonkulpturen von Christel Lechner, Innenstadt, Wiedenbrück